

**Historische Bauten der Metropolregion
und Materialexperimente**

Sichtbeton

**Studentische Arbeiten aus
Masterseminaren der Fakultät Architektur**



Vernissage: Dienstag, 07. Juli 2026 | 18:00 Uhr

Begrüßung

Siegfried Dengler

Leiter Stadtplanungsamt Nürnberg

Prof. Niels Jonkhans

Dekan Fakultät Architektur

Andreas Grabow

Kreisvorsitzender Bund Deutscher Architektinnen
und Architekten BDA

Kurz-Einführung

Prof. Dr. Roland Krippner



Lucas Meyerhöfer
Corkrete – Kork als alternativer Zuschlag-
stoff für nachhaltigen Leichtbeton.
Masteranschlussarbeit
Wintersemester 2024/2025
Photo: Roland Krippner

Beton gilt als wichtigstes Material im Hoch- und Tiefbau und avanciert im 20. Jahrhundert zu einem faszinierend, multipel und ubiquitär eingesetzten Baustoff. Das führt spätestens ab Mitte der 1960er Jahre auch zu starker Kritik und zum Symbol für Missstände in Städtebau und Architektur der Nachkriegsmoderne. Als „Betonmonster“ geraten auch zahlreiche bedeutende zeitgenössische Bauten unter Druck, sind mittlerweile längst verschwunden oder von Abriss bedroht. Die Ausstellung „SOS Brutalismus“ (2017) zeigte mit weltweitem Fokus die architektonische und konstruktive Vielfalt dieser Bauten. Auch in der Metropolregion Nürnberg findet sich ein mannigfaltiges Erbe dieser Zeit, dessen durchaus auch (stadt-)räumliche und technologische Qualitäten viel zu wenig bekannt sind. In Masterseminaren beschäftigten Architekturstudierende sich mit Sichtbetonfassaden. Dabei wurde neben zeichnerischen und photographischen Analysen der Gebäude, zwischen 1960 und 1980 realisiert, ein exemplarischer Ausschnitt der plas-

tischen Struktur auch betoniert. Die Ausstellung eröffnet Einblicke in eine architektur- und bautechnikgeschichtlich spannende Epoche anhand ausgewählter Bauten, die neben Kurzdokumentationen mit Fassadenreliefs präsentiert werden.

Seit Jahren rückt ein zweites Problemfeld noch stärker in den Fokus des gesellschaftlichen Diskurses: hohe Emissionen und großer Ressourcenbedarf entlang der Wertschöpfungskette. Anknüpfend an Forschungsarbeiten – auch am Ohm – zu nachhaltigen und CO₂-reduzierten Betonen untersuchten Architektur- und Bauingenieurstudierende im Masterstudium neuartige Zusammensetzungen mit alternativen Bindemitteln und organischen Zusätzen. Die praxisnahen Materialexperimente belegen durch den Einsatz von Sekundärmaterialien neue nachhaltige Optionen für Leichtbetone, insbesondere im Bereich von plattenförmigen Bauteilen. Mittels beispielhafter Rezepturen, Vergleichen von Kennwerten und Musterplatten werden Ergebnisse zu Nachhaltigkeitsstrategien im Betonbau aufgezeigt.

Ausstellung 08. bis 31. Juli 2026

Offenes Büro der Stadt Nürnberg
Lorenzer Straße 30

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do. 8:30 – 15:30 Uhr

Mi, Fr. 8:30 – 12:30 Uhr

bzw. nach Absprache

Ansbach, Christ-König-Kirche (1965)
Peter Leonhardt (1924-2005)
Photo: Max Kellermann

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Fakultät Architektur

Prof. Dr.-Ing. Roland Krippner

Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg

<https://www.th-nuernberg.de/fakultaeten/ar/>

BDA

BUND
DEUTSCHER
ARCHITEKTINNEN
UND ARCHITEKTEN



MEIER-BETONWERKE.DE

